

Eine Stadt für ein Land – Aktionsbündnis Erdbebenhilfe für Haiti gegründet

Die Katastrophe in Haiti macht Erkrather Bürger in besonderer Weise betroffen. Die Hilfe für das Land Haiti hat hier seit 1981 Tradition. Im Ort Chambellan im Westen Haitis wurden durch Unterstützung des „Freundeskreises Chambellan“ eine Schule und ein Kirchengebäude errichtet. In Ti-Tanyen, nahe der Hauptstadt, finanziert die Ökumenische Initiative für die Dritte Welt Erkrath e.V. ein Gesundheitszentrum. Die Projekte wurden nur möglich durch das Engagement vieler Erkrather Institutionen – Kirchengemeinden, Schulen, Parteien etc. beteiligten sich.

Das Jahrhundertausmaß der Katastrophe stellt jetzt für die „Haiti-Hilfe-Stadt“ Erkrath die Notwendigkeit für Maßnahmen dar, wie es sie in Erkrath noch nicht gegeben hat. Die Spendenbereitschaft Erkrather Bürger ist enorm. Darum haben sich etliche Organisationen und Gruppierungen am Sonntag, 17.1.10, das Erkrather **Aktionsbündnis Erdbebenhilfe für Haiti** gegründet. Der Zusammenschluss ist unabhängig, konfessions- und parteienübergreifend. Die bisherigen Mitglieder des Bündnisses rufen weitere Verbündete, wie Schulen, Parteien, Kindergärten, Firmen, Chöre, Musikschulen und Vereine auf, sich an gebündelten Maßnahmen zu beteiligen – eine Stadt für ein Land. Das daraus resultierende Spendenaufkommen soll für den Wiederaufbau verwendet werden. Da praktisch die Infrastruktur an Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten und Waisenhäusern stark zerstört ist, wollen wir eingehende Spenden für den Wiederaufbau einer sozialen Einrichtung einsetzen.

Wir hoffen, dass wir Ihre Einrichtung, Organisation, Firma, Institution am Aktionsbündnis als weiteren Bündnispartner gewinnen können. Erste Überlegungen führen zu Beteiligungsmöglichkeiten, wie

- Teilnahme, Beiträge für einen zeitnahen **Tag für Haiti in der Stadthalle** mit Beiträgen für Kinder, Musikliebhaber u.a. (Programmbeiträge, Organisationshilfe etc.)
- Teilnahme aller **Erkrather Schulen an einem gemeinsamen Spendenlauf** (Schulen, Fördervereine, Sportvereine etc.)
- **Spendenaktionen** in Firmen, Kindergärten, Verwaltungen, Gruppierungen in Kirchengemeinden etc.
- **Spenden- und Informationsveranstaltungen** in Schulen, Kirchengemeinden, etc.
- Gern können Sie darüber hinaus natürlich auch **Ihre eigenen Aktionsideen** einbringen.

Dankbar sind wir auch für jede Beteiligung und organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung von Maßnahmen und der Koordination des Aktionsbündnisses.

Die Idee findet bereits breite Zustimmung. Bürgermeister Werner übernimmt die Schirmherrschaft. Medien und Redaktionen sind bereit, die Aktivitäten des Bündnisses öffentlichkeitswirksam zu begleiten. Die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und St. Mariä Himmelfahrt erklärte sich bereit, die eingehenden Mittel auf dem folgenden Spendenkonto zusammenzuführen. Dieses Verfahren gewährt ein Höchstmaß an Sicherheit und die Möglichkeit des Ausstellens von Spendenbescheinigungen.

Empfänger: Aktionsbündnis Erdbebenhilfe für Haiti

Kreissparkasse Düsseldorf
Konto: 20 555 64
BLZ 301 502 00
Stichwort: Erdbebenhilfe Haiti

Wir bitten Sie, Ihre Mitwirkung umgehend telefonisch bei den Sprechern des Aktionsbündnisses zu melden – ohne dabei jegliche Verpflichtungen einzugehen.

Cäcilie Meves 0211 – 25 12 86
Bernd Roland 0211 – 24 16 13

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit werden wir die Teilnehmerliste des Aktionsbündnisses regelmäßig veröffentlichen. Wir kontaktieren Sie umgehend, um Ihre Aktion mit dem sich bildenden Gesamtkonzept zu koordinieren. Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Engagieren Sie sich mit bei einer landesweit einzigartigen Idee – eine Stadt für ein Land – alle für ein Projekt.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Ernst
Pfarrer

Cäcilie Meves und Bernd Roland Regina Inger, Ingrid Fehrenbacher und Theo Meyer
Sprecher des Aktionsbündnisses Mitglieder des Steuerungskomitees